



The Safest Place To Meet
**Sicherheits- &
Hygienestandards
für Ihre Gesundheit**

Schutzkonzept
für alle SOLIDS
Veranstaltungen

STAND: 21.06.2021



EASYFAIRS
Visit the future



The Safest Place To Meet

UNSERE VERPFLICHTUNG: IHRE SICHERHEIT

The Safest Place To Meet steht über dem Schutzkonzept der SOLIDS **Veranstaltungen**. Mit diesem Konzept werden unsere Messen für Besucher, Aussteller und Mitarbeiter kontrolliert und sicher durchgeführt.

Messen sind unersetzlich für den persönlichen Kontakt, den Vertrauensaufbau zwischen Anbieter und Anwender, die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen und das Erleben neuer Produkte und Lösungen. Auch unter den durch die Covid-19 Pandemie notwendigen Rahmenbedingungen sollen sich alle Beteiligten auf den SOLIDS Fachmessen wohlfühlen und ihre Messeziele erreichen.

Ihre Sicherheit hat oberste Priorität. Das Schutzkonzept fußt auf den für Messen erlassenen Hygiene- und Infektionsstandards der CoronaSchVO des jeweiligen Bundeslandes, in dem die Messe stattfindet. Darüber hinaus hat die hinter den SOLIDS Messen stehende Easyfairs Gruppe ihre bereits hohen Hygienestandards erhöht und neue Gesundheits- und Sicherheitsstandards entwickelt.

Wir freuen uns darauf, Sie auf der SOLIDS Fachmesse zu begrüßen. Das Messteam, der Messeplatz und die gesamte Easyfairs Gruppe setzen alle Kräfte dafür ein, die Fachmesse zu einem sicheren und wichtigen Ort für Ihre B2B-Kontakte zu machen.

Stand: 21.06.2021

Das Konzept wird bei Bedarf bis zum Messetermin an sich ändernde Vorgaben der Behörden und an die jeweils aktuellen Rahmenbedingungen angepasst.

SICHERHEITS- UND HYGIENESTANDARDS

1. REGISTRIERUNG, EINLASS UND BEZAHLUNG

Alle **Messteilnehmer** Aussteller, Besucher, Medienvertreter, Standbauer, Cateringpersonal etc. werden mit den **wesentlichen personenbezogenen Daten registriert**. Dies erfolgt wo immer möglich online und zeitlich vorgelagert zur Messe.

Besucher können ihre **Gratistickets** wie bisher auf der Webseite der Messe aktivieren.

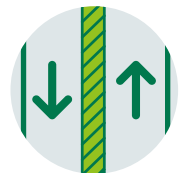
Die **Ticket- und Zutrittskontrolle erfolgt kontaktlos und elektronisch**. Besucher werden auch beim Verlassen des Messegeländes gescannt. So ist jederzeit dokumentiert wer und wie viele Personen sich auf dem Messegelände befinden.



Durch Markierungen auf dem Boden wird im Registrierungsbereich **die Einhaltung der Mindestabstände von 1,5 Metern** gewährleistet. Ein **Wegeleitsystem** wird an relevanten Punkten in und durch die Messehalle führen.



Ein- und Ausgangsbereiche werden wo immer möglich räumlich voneinander getrennt.



Kontaktloses Bezahlen wird angeboten und empfohlen.



6LHEHVLJHGHEKJLJfBUHGULWWHLDFKZHLVfi

9ROOVWVLJHU,PSIVFKVVRGRGHUHLJDWLIV6FKOOWHVWRGHU37HVWVHU.
HLURILHOOHVHVWVWVHOOHUJJDWL7HVWVGDUIKFKVWH6W6HfbFNOLH.
HLWH,PSIPVPLHVWH7DJHfbFNOLHJHDVSRVLWL37HVWVHUJHEVEHL
VVLVFKH7DJHORWHHU7HVWVJOLFKNHLWHU2UWLRUPLHUH
ZLU6LHNUGHU0HVVH



SICHERHEITS- UND HYGIENESTANDARDS

2. WÄHREND DES MESSEBESUCHS UND IN DER MESSEHALLE

Durch die Zutrittsregelung ist jederzeit nachvollziehbar, wie viele Personen sich in der Messehalle aufhalten und es wird sichergestellt, dass die zulässige Personenzahl nicht überschritten wird.



Durch die Vergabe von Zeitslots für Messebesucher kann **mindestens dieselbe Personenzahl wie im Vorjahr** die Messe besuchen und es wird vermieden, dass Besucher nicht sofort bei Ankunft eingelassen werden können.



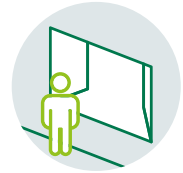
Großzügige zusätzliche Flächen mit Networking-Tables ermöglichen es den Ausstellern auch außerhalb des Standes **eins zu eins Gespräche** mit den Besuchern zu führen. Die Networking-Tables sind mit Schutzscheiben ausgestattet und stehen in ausreichendem Abstand zueinander.



Im **Vortragsbereich** wird die Bestuhlung so angepasst, dass die Einhaltung **der Mindestabstände von 1,5 Metern gewährleistet** ist.



Wo möglich werden **Außenbereiche** für Messebesucher und Aussteller zugänglich gemacht.



Die **Nutzung der Corona-Warn-App** der Bundesregierung wird empfohlen. Informationen zur App und zum Download finden Sie [hier](#).



3. HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Außer an Sitzplätzen und im Catering-Bereich gilt zum Schutz aller Messeteilnehmer eine **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung**.



Handdesinfektionsständer werden flächendeckend aufgestellt.

Ausstellern werden für den Messestand **zusätzlich Handdesinfektionsmittel** und **Flächendesinfektionsmittel** kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Mund-Nasen-Masken und Einweghandschuhe werden bei Bedarf **kostenfrei zur Verfügung** gestellt.



SICHERHEITS- UND HYGIENESTANDARDS

3. HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Personen mit **Erkältungssymptomen** werden gebeten zu Hause zu bleiben und dürfen das Messegelände nicht betreten.



Abtrennungen aus Glas oder Kunststoff werden **an allen Registrierungs- und Info-Countern** installiert.



Alle Lüftungsanlagen werden mit dem **maximal möglichen Außenluftanteil** betrieben. Hallentore und Zugangstüren werden möglichst offengehalten.



Für alle Bereiche der Messe gilt ein **umfassendes und intensives Reinigungskonzept**, das insbesondere für kritische Flächen in erhöhten Intervallen umgesetzt wird.



4. CATERING

Die **Cateringkonzepte** werden den zum **Messezeitpunkt gültigen Hygiene- und Branchenstandards** entsprechen (z.B. nur To-Go und verpackte Waren).

Die für das Catering vorgesehenen Flächen werden im Vergleich zu den vorherigen Messen ausgeweitet.



5. KOMMUNIKATION UND INFORMATION

Im Vorfeld der SOLIDS & RECYCLING-TECHNIK Dortmund werden sämtliche Messteilnehmer über **die Hygiene- und Schutzmaßnahmen informiert**.

Informationsmaterial und Hinweisschilder zur Hygiene-Etikette und den Schutzmaßnahmen werden flächendeckend auf der Messe platziert.



Die Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen wird vor Ort durch **zusätzliches Personal unterstützt**.

